

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur
Karl H o n a y .

20

Wien, Montag, den 22. Jänner 1923.

.....
Die Grundsteuerermässigung für Kleingärtner. Bekanntlich hat der ^{Wiener} Landtag in seiner letzten Sitzung die Erhöhung der bisherigen Grundsteuer auf das 40fache beschlossen, für Kleingärtner jedoch eine Ermässigung dieser neuen Grundsteuer um ein Drittel festgesetzt. Zur Durchführung dieser Begünstigung ist eine Aufnahme sämtlicher für Hingartenzwecke verwendeter Privatgründe notwendig. Die Schrebergartenvereine sowie sämtliche sonstige Kleingartenbesitzer werden daher aufgefordert bis längstens 10. Februar einen bevollmächtigten Vertreter, der mit allen Pacht dokumenten ausgerüstet sein muß, zur Bekanntgabe der Grundeigentümer der Parzellen und der Grundausmasse in die städtische Kleingartenstelle VIII., Schmidtgasse 11, zu entsenden. Verspätete Anmeldung bewirkt den Verlust der Steuerbegünstigung. Die städtische Kleingartenstelle ist täglich von 8 bis 1 Uhr für den Parteienverkehr geöffnet.

.....
„Lehr linge aufs Land!“ Mittwoch, den 24. Jänner $\frac{1}{2}$ 6 Uhr abends hält der Leiter der Lehrlingsfürsorgeaktion, August Marianek, im Kleinen Saal der Urania einen Vortrag über das „Leben und Treiben in den Erholungsheimen“. Der Vortrag wird von 150 Lichtbildern aus den verschiedenen Lehrlingerholungsheimen begleitet.